Zeitschrift: Nachrichten aus der Eisen-Bibliothek der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft

Herausgeber: Eisenbibliothek

Band: - (1962)

Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NACHRICHTEN

AUS DER EISEN-BIBLIOTHEK DER GEORG FISCHER AKTIENGESELLSCHAFT

„VIRIS FERRUM DONANTIBUS" Schaffhausen, November 1962 Nr. 25

GUILLAUME-HENRI DUFOUR UND DIE GESCHICHTE DES EISENS

Dufour (1787—1875) lebt in der Erinnerung des Schweizervolkes fort als einer der Schöpfer des modernen schweizerischen Wehrwesens, als Überwinder des Sonderbundes, der den Bürgerkrieg so zu führen verstand, dass die Versöhnung der streitenden Parteien möglich wurde. Allgemein bekannt ist auch die von ihm geleitete kartographische Landesaufnahme im Massstabe 1:100 000, die Dufourkarte. Weniger bekannt sind Dufours Leistungen als Ingenieur auf dem Gebiete der Eisentechnik, und doch figuriert sein Name mit vollem Recht in Ludwig Becks grossartiger Geschichte des Eisens in der langen Reihe jener Männer, die das Eisen zum wichtigsten Werkstoff der modernen Wirtschaft machten[1]).

Guillaume-Henri Dufour, 1787—1875

Es mag deshalb anlässlich der 175. Wiederkehr von Dufours Geburtstag angebracht sein, an diese Seite seines Wirkens zu erinnern. Ludwig Beck erwähnte Dufours Versuche über die Festigkeit des Eisendrahtes und seine Feststellungen über das verschiedene Verhalten von ausgeglühtem und nicht ausgeglühtem Draht. Die ausgeglühten Drähte hätten eine viel höhere absolute Festigkeit gezeigt; dabei war die Ausdehnung von nicht ausgeglühtem Draht nur sehr unbedeutend, während der ausgeglühte Draht sich $^1/_9$ bis $^1/_8$ seiner ursprünglichen Länge ausdehnte. Diese Experimente Dufours waren Vorarbeiten für die Erbauung einer Hängebrücke, die ihm übertragen worden war. Die aufsehenerregende Neuerung im Brückenbau war, dass Dufour die Brücke an Eisendrähten aufhing. Im Jahre 1823 war der «Pont suspendu de Saint-Antoine» in Genf vollendet, und Dufour legte in einem 1824 gedruckten Bericht Rechenschaft über sein Werk ab[2]). «On ne doit considérer le pont de Genève que comme un premier essai», schrieb er im Vorwort, «d'un genre nouveau de construction susceptible de grands perfectionnements, et dont l'utilité peut devenir générale. Cela seul m'enhardit à en donner la description. J'ai quelque temps hésité; cependant après avoir réfléchi au temps que j'ai perdu en épreuves de tout genre et en tâtonnements, il m'a paru que ce serait rendre service aux ingénieurs que de leur faire connaître les difficultés que j'ai rencontrées, les moyens que j'ai employés pour les surmonter et ceux que l'expérience m'a appris devoir leur être préférés.»

[1]) Ludwig Beck, Geschichte des Eisens, Bd. IV, S. 209 und 215.

[2]) G.-H. Dufour, Description du pont suspendu en fil de fer, construit à Genève. Genève et Paris, 1824. Ausser dieser Originalausgabe befindet sich in der Eisen-Bibliothek auch der Wiederabdruck von Dufours Schrift, in: L'œuvre scientifique et technique du Général Guillaume-Henri Dufour, Neuchâtel, 1947. Eine ebenso kurze wie treffliche Würdigung von Dufours Bedeutung für die Technik enthält die Schrift von Henri Favre, Un grand ingénieur suisse: Le Général Guillaume-Henri Dufour, Zürich, 1952.